



FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00

PHILIPS
32 PF 9976
81 cm Bildschirm
Tiefe nur 10,7 cm
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm
Pixel Plus

— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

REDUZAC

Schmuck- und Uhrenreparaturen vom Fachmann

BRIAN
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich
Telefon 044 341 54 50

Atemwegs-Apotheke

Höngg

Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

ctopharm

BeoVision 7
32"- oder 40"-LCD

BANG & OLUFSEN **BO**

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse
tv reding höngg, Tel. 044 342 33 30
www.bang-olufsen.com

TAXI JUNG

01 271 11 88

Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb

■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

Höngg Aktuell

Modenschau
Donnerstag, 13. April, 14.30 Uhr,
Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Musik und Wort zum Gründonnerstag
Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, reformierte Kirche.

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16. April, 10 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Osterhasenfahrten
Montag, 17. April, 9.45 bis 16.30 Uhr, Tram-Museum Wartau, Limmattalstrasse 260.

Diavortrag «Aus dem heimlichen Leben der Igel»
Mittwoch, 19. April, 16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

Dia-Vortrag: «Kontraste Sinai – Rotes Meer»
Mittwoch, 19. April, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Sechseläuten-Umzug mit Konzert
Montag, 24. April, 14.15 Uhr, Mühlhalde bis Schwert.

Konzert von Moskauer Akkordeonvirtuosen
Mittwoch, 26. April, 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Tertianum, Kappenbühlweg 11.

Partei neutrale Abstimmungs-Informationen
Mittwoch, 26. April, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

Inhalt

Gelungene Kombination von Wein und Film	3
Ausstellung im EWZ-Kraftwerk überzeugt	3
Aussergewöhnliches Märchen	8
Ei, Ei, Oster-Ei	8

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
immer aktuell **044 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Von Ahornstab, Girsch und Bingelkraut

Das Motto «Vielfältiges Frühlingserwachen» von «Uni Natur» zog am vergangenen Wochenende zahlreiche Interessierte auf den Hönggerberg. Die Infostände, Fachexkursionen sowie Workshops waren besonders am frühlinghaften Samstag gut besucht.

Sarah Sidler

Immer wieder fanden sich am Samstag und Sonntag kleinere und grössere Menschenansammlungen bei der Bushaltestelle der ETH Hönggerberg ein. Sie besammelten sich dort, um bei einer Fachexkursion dabei zu sein, an einem Workshop teilzunehmen oder den Entdeckungspfad zu begehen. Grün Stadt Zürich feiert mit diesen Aktionen das 20-jährige Bestehen der Naturschulen, genannt «Uni Natur».

Der Entdeckungspfad «Pflanzengeheimnisse» führte in den nahe gelegenen Wald hinter den Fussballplätzen auf dem Hönggerberg. Die erste Station am Samstag war ein Informationsstand, wo Experten von Grün Stadt Zürich mit Broschüren aufwarteten. Der Stand, bestückt mit unterschiedlichen Frühlingszweigen, machte neugierig. So konnte man den Unterschied zwischen Bärlauch und der ähnlichen, aber giftigen Herbstzeitlosen herausfinden, erroch an der Duftbar verschiedene Frühlingsdüfte und konnte anhand eines Mikroskops den Stärkegehalt von Frühblü-



Fachleute von Grün Stadt Zürich gaben Auskunft über Frühblüher. Foto: Sarah Sidler

hern – das sind die Pflanzen, welche im Frühling als erste zu blühen beginnen – herausfinden.

Das wunderschöne Frühlingswetter am Samstag lockte viele Interessierte mit unterschiedlichsten Beweggründen auf den Entdeckungspfad: Ein Biologielehrer auf der Suche nach Ideen, naturbegeisterte Freundinnen und neugierige Familien waren unterwegs. Dass es auch den Kleinen nicht langweilig wurde, dafür sorgten die verschiedenen Hinweise auf dem Entdeckungspfad. Die Infotafeln gaben nicht nur Auskunft über Schlüsselblume, Schafbockskraut und Co., sondern vermochten mit Fragen, Anregungen und Versuchen zu begeistern. So konnten einzelne Fragen erst durch einen ein-

gehenden Blick durchs Mikroskop beantwortet werden, nachdem die gesuchte Pflanze gefunden worden war. Einzelne Pflanzen durfte man nur riechen, und andere Lösungen fand man erst durch das Lösen von Wortspielereien. Witziges und Erstaunliches wurde preisgegeben – oder wer weiss schon, dass der Urin von Kühen nach dem Verzehr von allzu viel Bingelkraut rot verfärbt ist?

Kühler als in anderen Jahren

Doch nicht nur der Entdeckungspfad lockte. Rund 50 Personen nahmen an der Fachexkursion zu den Frühblühern teil, worüber sich Dorothe Häberling, Leiterin der Naturschulen Höngg, freute: «Schön, dass sich so

viele Menschen für die Natur interessieren.» Auf der rund zweistündigen Exkursion erzählten die Allrounder Interessantes über die hiesige Fauna und Flora. So gingen sie beispielsweise auch auf den Laich im Tümpel ein. Im Vordergrund standen jedoch die Frühblüher. «Leider ist der Boden wegen dem harten Winter noch nicht so weit wie in anderen Jahren», so Häberling. Obwohl deswegen weniger Pflanzen als in anderen Jahren sprössen, gäbe es einiges zu erfahren.

Auch die Teilnehmer des Workshops «Frühlingsküche» bekamen die darum noch kleinere Auswahl an Essbarem von Mutter Natur zu kosten. Die Auswahl an geniessbaren Pflanzen und Kräutern sei noch relativ gering, sagte eine Teilnehmerin. Trotzdem stellten die Beteiligten aus dem gesammelten Bärlauch, Girsch, Sauerklee und Sauerampfer feine Dips, Knöpfli und Salate zusammen. Nicht jedoch, bevor sie erfahren hatten, welche Pflanzen essbar und welche giftig sind.

Wegen des schlechten Wetters am Sonntag führten die Verantwortlichen den zweiten Workshop «Ostereierfarben wie zu Grossmutterns Zeiten» im Innern der Naturschule durch. Den Infostand stellten sie gar nicht erst auf. Die Fachexkursion zur vielfältigen Vogelwelt stiess trotz dem üblen Wetter und der frühen Startzeit auf reges Interesse.

Die nächsten Anlässe von «Uni Natur» auf dem Hönggerberg finden am 26. und 27. August statt.

Oster-Wettbewerb mit Preisen im Wert von 1000 Franken

Diese Woche verlost der «Höngger» drei Preise im Gesamtwert von 1000 Franken. Neben einem Reise- und einem Restaurantgutschein ist ein Blumengutschein zu gewinnen. Dafür muss jedoch zuerst das Rätsel auf den Seiten 4, 5 und 7 gelöst werden

Sarah Sidler

Für die heutige Osterausgabe hat sich das Team des «Hönggers» etwas ganz

Besonderes ausgedacht: Einen Wettbewerb mit Preisen im Wert von unglaublichen 1000 Franken. Als Preise winken drei lukrative Gutscheine: der erste im Wert von 600 Franken von MB Reisen, der zweite fürs Restaurant Wein und Dein in der Höhe von 300 Franken und als dritter einer über 100 Franken für das Blumengeschäft Gardenia.

Wem der Sinn also nach einer spannenden Städtereise, einem feinen Essen oder einem farbigen Blumen-

gruss steht, soll zum Kugelschreiber greifen. Für einmal ist es aber nicht mit dem Abschieken einer Postkarte oder eines E-Mails getan, denn ein möglicher Gewinn ist diese Woche mit viel Rätsel-Spass verbunden.

Ohne Fleiss kein Preis

Auf den Seiten 4 und 5 befinden sich Inserate mit interessanten Angeboten und Dienstleistungen. Wer diese ganz genau durchliest, findet darauf Buch-

staben, die zum passenden Bildausschnitt auf Seite 7 platziert werden müssen. Wer alle Buchstaben dem richtigen Bild zugeteilt hat, erhält einen Lösungssatz.

Diesen bitte bis am 24. April an die Winzerstrasse 5 schicken. Vielleicht geniessen ja Sie bald einen unvergesslichen Ausflug oder ein exzellentes Mahl oder dürfen sich an einem aufstehenden Frühlingsgruss erfreuen.

Das «Höngger»-Team wünscht frohe Ostern und viel Glück!



Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht **die Kontaktlinse für alle**, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

Für mehr Freiheit beim Sport

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

Liegenschaftsmarkt



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Familie sucht in Höngg
ab 4-Zimmer-Wohnung
Max. Mietzins Fr. 1500.—
Telefon 043 818 43 70

Am Widumweg 14, 8049 Zürich,
sofort zu vermieten
Parkplatz in Tiefgarage
Fr. 135.—
Bei Interesse Telefon 01 810 25 00

Umzüge Reinigung und
Lager Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren
Fr. 90.—/Std. 079 678 22 71
2 Männer+Wagen

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Eigenheim in Höngg gesucht

Für meine Eltern suche ich ein charmantes Haus mit Garten in Höngg zu kaufen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf auf 079 454 10 69.

In Zürich-Altstetten vermieten wir an der **Albulastrasse** per sofort oder nach Vereinbarung **ca. 73 m² Büro im 1. OG**
Die Räumlichkeiten sind hell und unterteilt. Personen-/Warenlift vorhanden. Interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau F. Grüter, Tel. 044/456 57 14.
SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE



Mit einer UBS Hypothek wohnen Familien günstiger.

Mit «family plus» sparen Familien mit Kindern während maximal drei Jahren bis zu 7200 CHF*. Ich erkläre Ihnen gerne wie. Rufen Sie mich an.

Christian Stucki, Tel. 044-344 34 21
christian.stucki@ubs.com

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich



* Sie sparen 0.8% Zins pro Kind auf je 100'000 CHF Ihrer Hypothek. Gilt nur für Neuabschlüsse und max. drei Kinder.

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK

Massagepraxis Meierhof



Limmattalstrasse 167
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28
E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

Wer bringt mir etwas

Italienisch

bei (für den Tessin)?
Armin Läderach, Tel. 044 312 54 00

Kaufe Gold- und Silberwaren

Schmuck, Uhren, Besteck, Münzen usw.
usw. Telefon 052 343 53 31

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planaufsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ferdinand-Hodler-Strasse 40, 42, Wohnraumerweiterung in den Attikageschossen, W2, Scherrer und Partner, Ferdinand-Hodler-Strasse 40, Wiederholung.

Limmattalstrasse 157, Umbau der Kinderkrippe und Anbau von zwei Vordächern sowie Erstellen eines Buggy-Unterstandes, W2, Frauenverein Höngg, Projektverfasser Erni und Leder Architekten GmbH, Gumpenwiesenstrasse 13, 8157 Dielsdorf.

Limmattalstrasse 244, Aufstockung des Wohnhauses und Anbau von Balkonen an der Südfassade, W3, Agensa Familia AG, Fällandenstrasse 3c, 8124 Maur, Wiederholung.

Naglerwiesenstrasse 84, Anbau eines unbeheizten Wintergartens an der Südfassade des Wohnhauses, W3, Christian Schapper, Projektverfasser. WIGASOL Wintergarten Discount, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon.

Wolfgang-Pauli-Strasse 15, Mobilfunk-Antennenanlage (ZETH), (ZH0553-E) und (ZH088-1) für GSM (1800 MHz, 3 x 15 W ERP und 3 x 700 W ERP) und UMTS (2100 MHz, 3 x 15 W RP und 3 x 700 W ERP) an sechs Masten auf dem Flachdach, Zone für öffentliche Bauten (ETH Hönggerberg), Swisscom Mobile AG, Network Rollout East, Aargauerstrasse 10.

7. April 2006
Amt für Baubewilligungen

Seniorenbetreuung

von A bis Z. Erfahrene bras. Fachkraft (deutsch) betreut Ihren Haushalt nach individuellen Wünschen und Zeitvorgaben. Reinigungsarbeiten, Bügeln kein Problem, alle anfallenden Arbeiten werden pünktlich und zuverlässig erledigt.

Telefon 079 731 17 08

Beckenfehlstand selber korrigieren

iCH-Therapie® Tages-Seminare

am 22. 4./20. 5. in Zürich
Telefon 079 382 50 26

www.ichtherapie.ch

Gratulationen

Halte nichts für selbstverständlich. Dann vermag dich ein Becher mit kühlem Wasser ebenso zu erfreuen wie ein Glas mit edlem Wein. Und tiefes Geniessen ist nicht der geringste Teil des Glückes.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

15. April
Gertrud Siegrist
Konrad-Ilg-Strasse 15 85 Jahre

17. April
Theodor Hirschi
Riedhofstrasse 305 80 Jahre

19. April
Anna-Maria Vollenweider
Rebbergstrasse 65 80 Jahre

21. April
Johann Mehr
Segantinstrasse 58 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Bestattung

Tanner, Jacqueline Doris, geb. 1960, von Zürich und Walkringen BE; Ap-penzellerstrasse 53.

Radio/TV/Hifi Reparaturen
Burkhardt aller Marken!
TV HIFI Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

News

aus dem Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Jugendraum
Zur individuellen Nutzung offen. Jeweils mittwochs, 14 bis 20 Uhr und freitags, 14 bis 19 Uhr. Infos im QT.

Aufgabenhilfe/ Prüfungsvorbereitung
für Kinder ab 11 Jahren, montags, 14 bis 18 Uhr, mittwochs, 16 bis 18 Uhr, in Gruppen von drei bis fünf Kindern; Probelektion 5, danach 10 Franken pro Lektion. Infos und Anmeldung: Claudia Brunner, Telefon 079 202 86 85.

Kinderhüeti
ab 1½ Jahren, jeden Montag 9.30 bis 11.30 Uhr ohne Schulferien, 10 Franken, Infos: Veronique Lambert, Spielgruppenleiterin, 076 532 99 44.

Quartierinfo während Ferien
Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten und vieles mehr.

News

aus dem Quartiertreff Rütihof
Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Spielanimation
Riesenkügelibahn, Dienstag, 25., bis Freitag, 28. April, von 14 bis 17 Uhr, für Kinder ab der 1. Klasse, 10 Franken pro Nachmittag inkl. Zvieri; mit Kulturle-gi gratis; Anmeldung bis Mittwoch, 19. April, 18 Uhr.

Quartierinfo
Mittwoch, 19. April, Dienstag, 25. April, und Donnerstag, 27. April, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier/Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten usw.

Schmuck von Monika Spitzbarth

S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64
www.spitzbarth.com

Ghettoburg NEIN!

an der Regensdorfer-/Frankentalstrasse

Wenn ein Arzt eine schwere Operation empfiehlt, dann wird ein unabhängiges, zweites Urteil eingeholt. Wenn das erste Gericht entschieden hat, dann kann das übergeordnete Gericht das Urteil überprüfen. Die Stadt will ein riesiges Bauwerk erstellen, das für Jahrzehnte den Rütihof schädigen kann. Für die Stadt ist die erste Meinung einer Expertengruppe die einzig richtige. Eine wirklich unabhängige, zweite Meinung sei unnötig. Welche Überheblichkeit! Wohnbauten sollen den Menschen dienen. Die Architektur-Moden kleiner Gruppen dürfen nicht bestimmen.

<http://web.mac.com/maurerjakob/iWeb/Ghettoburg>
E-Mail: ghettoburg@mac.com



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkasten: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (düt), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) —75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Höngger Senioren-Wanderung 60 plus



Die Halbtageswanderung vom Mittwoch, 19. April, führt von Neftenbach zum Irchelturn nach Buch am Irchel. Die Wanderzeit beträgt zwei Stunden.

Mit der S12, Abfahrt ab Altstetten um 12.39 Uhr, fährt die Gruppe nach Winterthur, wo zügig in den Bus 665 nach Neftenbach umgestiegen wird.

Der Weg führt durch den malerischen Dorfkern mit der alten Trotte. Im Restaurant Löwen stärkt sich die Gruppe, bevor der Aufstieg zur Mittleren und Oberen Hub in Angriff genommen wird. Auf dem Plateau des bewaldeten Irchels gelangt die Gruppe zum Irchelturn auf dem Herenbänkli (665 m). Die Plattform auf 28 Meter Höhe bietet einen prächtigen Ausblick ins Weinland und zum Schwarzwald. Vom Turm bis zum Dorf sind es 15 Minuten

Um 16.50 Uhr fährt der Bus nach Winterthur. Die S12 bringt die Wanderer zurück nach Altstetten, Ankunft 17.49 Uhr.

Besammlung: 12.25 Uhr Bahnhof Altstetten bei der Schalterhalle. Jeder löst sein Billett selbst: 9-Uhr-Pass: * 141 ½, 11 Franken. Organisationsbeitrag 3 Franken.

Mozartkonzert – Wer singt mit?

Aus Anlass des Mozartjahres führt der Reformierte Kirchenchor unter der Leitung von Peter Aregger am 2. und 3. September ein Mozartkonzert mit Kirchenmusik auf. Dazu werden Sängerinnen und Sänger gesucht.

Der Chor erarbeitet das Offertorium «Alma Dei Creatoris» und die so genannte Lauretansische Litanei. Das Offertorium (Gesang im Ablauf der katholischen Messe) ist liedhaft und empfindsam komponiert. Die Lauretansische Messe ist von grösserem Umfang und ein Bittgebet an Maria. Proben sind vom 4. Mai bis 6. Juli jeweils donnerstags im reformierten Kirchgemeindehaus von 20 bis 21.45 Uhr. Eine Extraprobe findet statt am Samstag, 10. Juni, von 13 bis 17 Uhr. Nach den Sommerferien weiter ab 17. August mit Zusatzprobe am Dienstag, 29. August. Am 2. September: Vorprobe um 18.30 Uhr, Konzert um 20 Uhr. Am 3. September um 10 Uhr Teilwiederholung im Gottesdienst.

Wer mitwirken will, meldet sich bei Nelly Sieber, Präsidentin des Kirchenchores, Telefon 044 341 71 84; E-Mail: sieberhoengger@bluewin.ch.

Ostermorgenfeier auch für Familien und Kinder

Am Ostersonntag, 16. April, Ostern auf besondere Weise erleben und feiern: Geschichten, Lieder und Osterfeuer, schlichte Abendmahlsfeier und gemütlicher Zmorge.

Die Ostermorgenfeier beginnt um 6 Uhr in der dunklen reformierten Kirche mit Musik, Lesungen und Bildern zum Beginn der Ostergeschichte. An der neu entzündeten Osterkerze nehmen die Teilnehmenden Licht für ihre eigenen Kerzen mit.

Nach einem besinnlichen Weg mit Bildern und Ostersymbolen wird auf dem alten Friedhof unterhalb der Kirche das Osterfeuer angezündet und fröhliche Osterlieder gesungen. Zurück in der hellen Kirche wird ein schlichtes Abendmahl gefeiert. Ab etwa 7.30 Uhr kann man sich im «Sonntag» mit einem gemütlichen Zmorge stärken. Diese Ostermorgenfeier ist wegen der erzählenden und erlebnisreichen Elemente für Klein und Gross eine spannende Erfahrung.

Am vergangenen Freitag zeigte die Zweifel-Weinlaube einen Film, der eingepackt in eine spannende Story Wein, besonders Pinot Noir, zelebriert. Passend zum Streifen standen den Anwesenden Weine aus aller Welt zum Degustieren zur Verfügung. Das Angebot wurde gerne genutzt.

Sarah Sidler

Obwohl die Zweifel-Weinfilm-Nacht das erste Mal durchgeführt wird, sind alle Plätze im zum Kinosaal umgestalteten Fasskeller besetzt. Die Besucher des Anlasses der Zweifel-Weinlaube machen es sich jedoch nicht mit einer Tüte Popcorn bequem, sondern je nach Lust und Laune mit einem Glas Rot- oder Weisswein, das jederzeit nachgefüllt werden kann.

Pinot Noir als Hauptthema

Bereits vor dem Film hatten die Anwesenden die Möglichkeit, kalifornischen Wein sowie Pinot Noir und die Tropfen aus dem letzten «Weinboten» zu degustieren. «Wir stellten extra eine grosse Auswahl an Pinot Noir zum Degustieren zur Verfügung, da dies der Lieblingswein des Hauptdarstellers des Films ist», sagt Marco Roth,



Passend zum Film konnten die Besucher verschiedene Weine degustieren. scs

Leiter der Zweifel-Weinlaube und Organisator des Anlasses. «Wir hatten innert kürzester Zeit viele Anmeldungen für die Weinfilm-Nacht. Das freut uns und animiert uns dazu, eine weitere Weinfilm-Nacht im

August durchzuführen.» Paul Zweifel freut es besonders, dass viele junge Leute anwesend sind.

Der ausgewählte Film «Sideways» gefällt. In beschwingter Stimmung fallen die Lacher etwas lauter und

ausgefallener aus, die Weinliebhaber finden rasch Zugang zu den beiden Hauptdarstellern. Dies sind Jack, ein Frauenheld und mittelmässiger Schauspieler, und Miles, ein Englischlehrer, der verzweifelt versucht, seinen Roman in einem Verlag unterzubringen. Miles ist ein grosser Weinliebhaber, was seit der Trennung von seiner Frau beinahe fanatische Züge annimmt.

Auf der letzten gemeinsamen Reise vor Jacks Heirat in die kalifornischen Weinberge wollen es die beiden nochmals so richtig krachen lassen. So kurven die Jugendfreunde durch das bekannte Weingebiet und lassen es sich gut gehen. Während Jack dabei an Frauen denkt, steht Miles eher der Sinn nach Wein.

Ausgelassene Stimmung

Bei so viel Schwärmerei, besonders über den Pinot Noir, ist es wenig verwunderlich, dass die Zuschauer das Angebot, sich am Weinbuffet zu bedienen, gerne nutzen. Auch wenn dabei das eine oder andere Glas im Dunkel des Kinos zu Bruch geht. Aber Scherben bringen ja bekanntlich Glück, was nach ziemlich chaotischen Szenen auch Jack und Miles gut brauchen können.

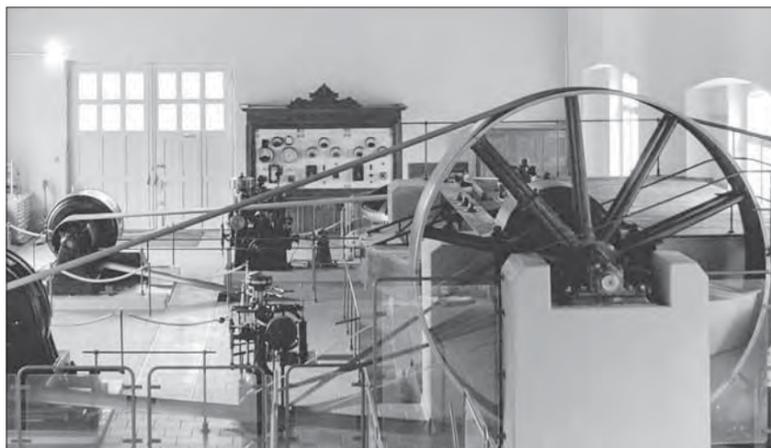
Statt Turnen ab an die Limmat

Ende Februar besuchten 30 Turner der Männerriege Höngg das EWZ-Kraftwerk an der Limmat.

Einige Turner waren vor über 20 Jahren schon einmal dort. In der Zwischenzeit wurde ein attraktives lehrreiches Museum eingerichtet, welches im letzten Sommer von Stadtrat Andres Türler eröffnet wurde.

Der Betriebsleiter Martin Fricker hat die Männer empfangen und freute sich ausserordentlich, dass für einmal eine grosse Gruppe aus Höngg Interesse am neuen Museum zeigte. Gut, dass die Turner von ihren Leiterinnen und Leitern trainiert wurden, sie mussten den Lift mit Pedalen in den ersten Stock hoch trampeln.

Unter dem Motto: «Umweltfreundliche Energie erleben» wurden die Turner in die Geheimnisse der Wasserkraft eingeweiht. Wasser hat den Menschen schon im Mittelalter Sägewerke und Mühlen angetrieben. Das Kraftwerk Höngg wurde Ende 2000 als erstes Wasserkraftwerk mit dem schönen Namen «Naturemade Star» zertifiziert. Dafür muss die Restwassermenge für Fische und andere Kleinlebewesen immer genügend



Die alten Maschinen sind heute ein Blickfang im Museum. zvg

vorhanden sein. Dazu wurde auch eine Fischtreppe gebaut.

Genügend Strom für die ganze Stadt Zürich

Der Strom aus Höngg könnte die Stadt Zürich für einen warmen Sommertag im Jahr beliefern. Alle Kraftwerke, die unsere Stadt mit Strom beliefern, sind aber miteinander vernetzt, deshalb sollte die Stromversorgung gesi-

chert sein. Mit einem guten Tropfen aus dem Wallis hat Fricker die Turner verabschiedet.

Eingesandter Artikel von Ruedi Bauert

Jeden ersten Samstag im Monat sind offene Führungen um 13, 14 und 15 Uhr. Für Gruppenführungen: Peter Vogel, Telefon 058 319 49 60.

Aus dem Kantonsrat



Am Montag, 10. April, behandelte der Rat zuerst die Geschäftsberichte der Zürcher Kantonalbank (ZKB) und der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Dazwischen erstattete der portugiesische Generalkonsul dem Kantonsrat seinen Antrittsbesuch.

Der Kantonsrat behandelte die Rechnung und den Geschäftsbericht der Zürcher Kantonalbank. Dabei zeigte er sich insgesamt über das Rekordergebnis mit einer Gewinnausschüttung an die Gemeinden von 195 Millionen Franken oder 51.40 Franken pro Einwohner erfreut. Die ZKB wurde als Musterbeispiel für andere Unternehmen gewürdigt, vor allem wegen ihrer Energie- und Umweltpolitik (Lucius Dürr, CVP,

Zürich). Die Linke (SP und Grüne) kritisierte die ungenügende Vertretung von Frauen in der Direktion. Von 38 Personen sind es nur gerade zwei Frauen, dies obschon die Bank entsprechend den individuellen Bedürfnissen Krippenplätze organisiert. Gelobt wurde die Bank jedoch für ihre Strategie zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen. Auch die Rechnung der EKZ fiel erfreulich aus, bewegt sich doch das Eigenkapital auf hohem Niveau. Besonders hervorgehoben wurde dabei das neue Geschäftsfeld «Biomasse». Gaston Guex (FDP, Zumikon) lobte die Fortschritte der EKZ bei der Corporate Governance.

Das Gesetz regelt die Verwendung der Honorare, welche Chefärzte, leitende Ärzte und Oberärzte an öffentlichen Spitälern mit der Behandlung von Privatpatienten verdienen. Dabei geht es um rund 240 Millionen Franken. Die Hälfte können die Ärz-

te in Anspruch nehmen, während 45 Prozent in einen sogenannten Klinikpool und 5 Prozent in einen Spitalpool fliessen sollen. Der Rat beschloss, auf die Vorlage einzutreten. Die Detaildebatte findet am 15. Mai 2006 statt.

Zwischen den offiziellen Traktanden wurden die erfolgreichen Zürcher Olympiateilnehmer und -teilnehmerinnen mit viel Applaus geehrt, bevor sie zum Essen mit Regierungspräsidentin Dorothee Fierz (FDP) und Ratspräsident Hans Peter Frei (SVP) eingeladen wurden. In einer Fraktionserklärung von SP, FDP, GP, CVP und EVP fürchtete Willy Furter (EVP, Zürich) am Schluss der Sitzung um den guten Ruf des Zürcher Landesmuseums wegen den Auseinandersetzungen der vergangenen Wochen rund um die Museumsleitung.

Carmen Walker Späh, FDP

Nächstens

13. April. Modenschau der Seniorenmode Glatthbrugg. **14.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

13. April. Musik und Wort zum Gründonnerstag mit Musik von Felix Mendelssohn und Texten aus der biblischen Passionsgeschichte. **20 Uhr, reformierte Kirche**

16. April. Ostergottesdienst mit Abendmahl. **10 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

17. April. Osterhasenfahrten des Züri-Tram-Museums. Das älteste Züri-Tram fährt die Strecke Bahnhofstrasse – Wartau ohne Zwischenhalt. Der Saurer Überland-Schnaubenbus pendelt zwischen Höngg und Wipkingen. Baustellenbesichtigung des neuen Tram-Museums Burgwies mit dem Schnaubenpostauto und dem Forchbahnwagen ab 11.15, 11.30, 13.45 und 14 Uhr. **9.45 bis 16.30 Uhr, Tram-Museum, Limmattalstrasse 260**

19. April. Diavortrag «Aus dem heimlichen Leben der Igel». **16.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühlweg 11**

19. April. Dia-Vortrag mit Roman Glaus: «Kontraste Sinai – Rotes Meer». **18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

24. April. Sechseläuten-Umzug mit Konzert. **14.15 Uhr, Mülihalde bis Schwert**

Korrigendum

In der letzten Ausgabe ist der Redaktion leider ein Fehler unterlaufen. Im Artikel über den Frauenchor auf Seite 3 wurde aus dem neuen Dirigenten ein neuer Präsident gemacht...

Natürlich wird der Frauenchor von einer Dame präsiert, aber tatsächlich von einem neuen Dirigenten geleitet.

Der «Höngger» entschuldigt sich für dieses Versehen. (scs)



GROSSER OSTER

A

Köstliches aus Italien
Cantina Terra Verde

Fabrik am Wasser 55 – 8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 342 10 00 – info@biowein.ch – www.biowein.ch
offen: Mo–Fr 9–18, Sa 12–16 Uhr – Parkplätze vorhanden

TERRA
VERDE

L

Athen: Sonne, 19 Grad
London: bewölkt, 14 Grad
Lissabon: Sonne, 18 Grad

in 42 Tagen ist Auffahrt!

Ihre Reisen AG Limmattalstr. 193 8049 Zürich Tel. 044 344 50 70
info@mbreisen.ch

Ö

Ein Kleiner kommt ganz gross raus!

Mit der Einführung des neuen BeoLab 4 beweisen wir aufs Neue, dass exzellenter Klang in aussergewöhnlicher Form möglich ist. Ob als kompakter Aktivlautsprecher für jedes Bang & Olufsen Audiosystem oder als perfekter Lautsprecher für Ihren Computer – der BeoLab 4 wird Sie begeistern.

BANG & OLUFSEN

Bang & Olufsen, Limmattalstrasse 124+126, 8049 Zürich-Höngg
Hans Reding, Telefon 044 342 33 30, info@tvreding.ch
www.bang-olufsen.com

Sauberkeit ist unsere Stärke

Saluva
Winzerhalde 62
8049 Zürich
Tel. 043 537 94 52
Mobile 079 611 81 57

Reinigungen aller Art
Geschäftsinhaberin: Lucia Sales Teixeira
www.saluva.ch

N

**Zum Osterfest
der passende Wein!**

weinlanbe
— ZWEIFEL —

Der Wein- & Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
www.zweifelweine.ch

H

**Letzte
Gelegenheit!**

Bäckerei Konditorei
Baur

am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51

Di – Fr 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa 6.00 bis 16.00 Uhr

E

Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei
Täfer Parkettböden
Treppenbau Glaserei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

I

il punto

Mode
Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

T

S'goldig Ei
Am Ostersonntag, 15. April, sind

10 GRATIS-EINKÄUFE
zu gewinnen.

Wenn das geschenkte Osterei einen **goldigen Einräppler** enthält, so schenken wir Ihnen **im Gegenwert Ihres Einkaufes einen Einkaufsgutschein.**

IMPULS
DROGERIE HÖNNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE
LIMMATTALSTRASSE 186 • 8049 ZÜRICH • TELEFON 044 341 46 16

LESERWETTBEWERB



N

F. Christinger Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich

Tel. 044 341 72 38

Balmain Boccia Certina Cover Festina Junghans Puma



BRIAN
BRIAN

Michael und Suzanne Brian
Goldschmiede und Uhren
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Telefon 044 341 54 50

Wir wünschen allen ein tolles Osterfest!



V

Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen
- Autoverkauf
- sämtlicher Marken
- AVIA-Tankstelle
- Unfallreparaturen
- Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Immer die
neuesten
Modelle acer



Es Technik

acer-Point

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

S P I T Z Ü B A R T H
Limmattalstrasse 140
Telefon 044 383 74 64



Neu
und exklusiv
bei Spitzbarth:

Alle Modelle
Victorinox
Swiss Army-Uhren
mit 3 Jahren Garantie

Maverick II
2nd Time Zone
CHF 425.00

Victorinox Swiss Army-Uhren

Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken
Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstrasse 35
(Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11
www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service
Pneus Ersatzwagen
Elektro Carrosserie



RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Telefon 044 341 40 64
Mobil 079 236 58 00



claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

BESCHRIFTUNGEN
REKLAMEGESTALTUNG
TEXTILDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

FAWER
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00



PHILIPS
32 PF 9976
81 cm Bildschirm
Tiefe nur 10,7 cm
Tuner eingebaut

- TV, Video und Audio-Reparaturen
- Fachberatung und Verkauf
- Die besten Preise

REDUZAC



Walter Caseri
Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen
Neubauten
Reparatur-Service
Umbauten

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker

Inhaber: René Graf
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Parkplätze vorhanden

Wir gestalten für Sie
individuelle

Blumen-Arrangements
mit originellen
Accessoires

von Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
und Samstag von 8 bis 16 Uhr



MAROLF & Co., Elektro-Anlagen
Limmattalstrasse 211, 8049 Zürich

Telefon 044 341 17 17

Das Geschäft ist am Oster-Samstag
geschlossen

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern



DS David Schaub
Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57

IHR MALERATELIER
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg Donnerstag, 13. April		M. Reuter und B. Javet. Treffpunkt im Zentrum Glaubten, Riedenhaldenstrasse 1, Zürich-Affoltern
16.00	In der Hauserstiftung: Andacht mit Abendmahl Pfr. Matthias Reuter	
20.00	Musik und Wort zum Gründonnerstag in der ref. Kirche Höngg mit Werken von Felix Mendelssohn mit dem Reformierten Kirchenchor Höngg, Kammerorchester Aceras, Robert Schmid, Orgel, Sergej Aprischkin, Bariton, und Peter Aregger, Leitung. Szenen aus der Passionsgeschichte, vorgelesen von Pfrn. Marika Kober und Lektor Jean-Pierre Curchod. Kollekte: Amnesty International	
Freitag, 14. April		
6.30	bis 7 Uhr: Ökumenische Morgenbesinnung im Chor der reformierten Kirche: «Anhalten, Innehalten, Einkehren bei Gott», Vorbereitung: Ines Buhofer, Anne-Lise Diserens, Marlies Recher und Monika Schumacher-Bauer	
9.50	Im Krankenhaus Bombach: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. A. Plüss	
10.00	Meditativer Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl. Kantate «O Haupt voll Blut und Wunden» von Felix Mendelssohn mit Kirchenchor, Orchester und Solisten, Pfr. Matthias Reuter und Rita Bahn, Kollekte: Amnesty International	
Sonntag, 16. April		
6.00	Ostermorgenfeier, besonders auch für Familien und Kinder: Ostern erleben und feiern – auf besondere Weise: Geschichten, Lieder und Osterfeuer und schlichte Abendmahlsfeier	
7.30	Gemütlicher Zmorge im «Sonnegg», mit Pfr. Markus Fässler und Team Kollekte: Zwinglifonds	
10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Carola Jost-Franz Kollekte: Zwinglifonds	
10.00	Im Alterswohnheim Riedhof: Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfr. Markus Fässler	
Dienstag, 18. April		
10.00	Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pastoralassistentin Ilona Mehring	
Mittwoch, 19. April		
14.00	Im «Sonnegg» – Café für alle: Mittagessen, Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53	
20.00	bis 22 Uhr: Gesprächsabend für Männer (bis +/-60 Jahre), die geschieden, getrennt oder verwitwet sind (auch wenn jetzt nicht mehr allein...). Leitung durch die Pfarrer	
		Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg Donnerstag, 13. April Kein Morgengottesdienst 20.00 Gedächtnis des Letzten Abendmahls. Unser Gesangsensemble begleitet diesen Gottesdienst. Freitag, 14. April 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach 11.00 Karfreitagsfeier für Kinder 15.00 Liturgie zum Karfreitag Samstag, 15. April 11.00 Taufe 21.00 Osternachtfeier, mitgestaltet vom Ensemble Canora. Anschliessend Osterapéro mit Eiertütschen Sonntag, 16. April 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach 10.00 Feierlicher Ostergottesdienst: ein Solistenquartett und festliche Trompetenmusik umrahmen diesen Gottesdienst Montag, 17. April 10.00 Heilige Messe Opfer für die ganze Karwoche: für die Christen im Heiligen Land Dienstag, 18. April 10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof Donnerstag, 20. April 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe 14.30 @ktiv@-Führung. Ornithologische Führung auf dem Hönggerberg: Wir beobachten die Vögel im Frühling
		Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker Hurdäckerstrasse 17 Sonntag, 16. April Ab 09.30 Osterzmorge mit kurzem Input: lebensnahe Impulse für den Alltag Dienstag, 18. April 20.00 Männerträff Mittwoch, 19. April 19.30 Station (sing & pray)
		Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44 Karfreitag, 14. April 9.30 Gebetsgemeinschaft 10.00 Bezirks-Gottesdienst mit Abendmahl gleichzeitig Kinderhort

Ostersonntag, 16. April
8.30 Oster-Spaziergang
Treffpunkt: EMK Oerlikon
9.00 Oschterzmorge
10.00 Bezirks-Gottesdienst
Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon
Dienstag bis Freitag, 18. bis 21. April
14.00 Kinderwoche: Räuber oder Königskind? in der EMK Oerlikon
Mittwoch, 19. April
Wandergruppe: durchs Chriesiland
Freitag, 21. April
17.30 Abschlussfest der Kinderwoche mit Eltern und Gemeinde in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
Karfreitag, 14. April
10.00 Pfr. Jean-Marc Monhart Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelch, Mitwirkung von Magdalena Sterki, Cello
Kollekte: Zwinglifonds
Ostersonntag, 16. April
10.00 Gottesdienst mit Pfrin. Ingrid von Passavant, mit Abendmahl mit Einzelkelch, Mitwirkung von Andrea Bischoff, Oboe
Kollekte: Bibelkollekte

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen

15. April Fr. Dr. med. H. Grossmann
Von 9.00 Kappenhühweg 11
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 342 00 33

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

BRUDER & ZWEIFEL

Damit Ihr Garten blühend aussieht, überlassen Sie uns am besten die Schwerarbeit.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

GeldTipp

Kaufvertrag für Einfamilienhaus



Meine Frau und ich wollen ein bestehendes Einfamilienhaus kaufen. Mit dem Verkäufer haben wir die Kaufmodalitäten vorbesprochen. Worauf müssen wir beim späteren Vertragsabschluss achten?

Sobald Sie sich mit dem Verkäufer über den Verkaufspreis und den Verkaufstermin geeinigt haben und die Finanzierung mit der Bank geklärt ist, steht dem Erwerb des Einfamilienhauses nichts mehr im Wege. Der Vertrag muss öffentlich beurkundet werden, wofür im Kanton Zürich der Notar zuständig ist. Der Vertrag bildet die Basis für die Eigentumsübertragung im Grundbuch.

Der Kaufvertrag muss die grundlegenden Angaben wie Namen und Adressen enthalten. Für Sie ist es dabei wichtig, die Eigentumsverhältnisse vorab zu bestimmen. Kaufen Sie das Haus alleine oder ist Ihre Frau Miteigentümerin? In den Vertrag gehören neben dem Kaufpreis und den Zahlungsbedingungen auch eine ex-

akte Beschreibung der Liegenschaft mit Adresse, Katasternummer und Angaben über den Zustand der Liegenschaft. Speziell beachten sollten Sie auch die Erwähnung allfälliger Dienstbarkeiten und Grundlasten, etwa ein Wegrecht zu Gunsten eines Nachbargrundstücks, Durchleitungsrechte oder Nutznießungsrechte. Verlangen Sie vom Verkäufer vorab einen Grundbuchauszug inklusive Wortlaut aller Dienstbarkeiten.

Achten Sie auf eine klare Regelung der Bezahlung von Gebühren und Steuern, insbesondere der Grundstückgewinnsteuer. Die Grundstückgewinnsteuer ist durch den Verkäufer zu bezahlen. Zahlt der Verkäufer nicht, so haften Sie mit dem Grundstück. Deshalb empfiehlt es sich, vorab den ungefähren Steuerbetrag berechnen zu lassen. Die Grundstückgewinnsteuer wird dann direkt dem Gemeindesteuerveramt vergütet. Schliesslich sollte beim Kauf einer bestehenden Liegenschaft auch die Weiterführung laufender Versicherungen geregelt werden.

Unter www.notariate.zh.ch finden Sie Hinweise und Tipps für einen Kaufvertrag.

■ Mario Di Salvo, ZKB Zürich-Höngg

Nächstens

20. April. Jazz and Cartoons.
18 Uhr, Filmpodium, Nüscherstrasse 11

27. April. Mr. Jazz aus Höngg zeigt den Film «License to Thrill».
20 Uhr, Kulturclub Lebewohlfabrik, Fröhlichstrasse 23

3. Mai. Buena Vista Social Club presents: Buena Vista Masters.
20 Uhr, Kaufleuten

6. Mai. City-Ständli des Musikvereins Eintracht Höngg.
9.30 Uhr, Bahnhofstrasse

8. Mai. Damian Benone bezaubert mit seiner Geige das Publikum.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 199

9. Mai. Auftritt von Bettye Lavette.
20 Uhr, Kaufleuten

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Frühlingsferienangebote
Keramikwerkstatt «Zaubergärten»: Dienstag, 18., bis Freitag, 21. April, 14 bis 17 Uhr. Mit dem schönen rotbraunen G-Ton werden Töpfe gestaltet. Spezielle Öffnungszeiten in den Frühlingsferien vom 13. bis 30. April: Sekretariat nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt.

Holzwerkstatt geschlossen.
Werkatelier und Kinderbauernhof: spezielle Öffnungszeiten.
Kafi Tintefisch: durchgehend geöffnet.
1. Mai: nur Kafi geöffnet.

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller
• Buchhaltungen und Steuern
• Firmengründungen und Revisionen
• Erbteilungen und Personaladministration
Limmatalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

Ostern bei den Reformierten

Gründonnerstag, 13. April

20 Uhr: «Musik und Wort»
mit Musik von Felix Mendelssohn und Texte aus der Passionsgeschichte

Karfreitag, 14. April

6.30 Uhr: ökumenische Morgenbesinnung
10 Uhr: Meditativer Gottesdienst
mit Abendmahl und Kantate «Oh Haupt voll Blut und Wunden» von Felix Mendelssohn; Pfr. Matthias Reuter, Rita Bahn, Kirchenchor, Orchester und Solisten

Sofern nicht anders angegeben, jeweils in der Reformierten Kirche Höngg
Weitere Angaben unter www.refhoengg.ch oder im Kirchenzettel

Ostersonntag, 16. April

6 Uhr: Ostermorgenfeier
besonders auch für Familien und Kinder
Ostern erleben und feiern – auf besondere Weise: Geschichten, Lieder, Osterfeuer und schlichte Abendmahlsfeier; Pfr. Markus Fässler und Team
zirka um 7.30 Uhr:
gemütlicher Zmorge im «Sonnegg»
10 Uhr: Gottesdienst
mit Abendmahl; Pfrn. Carola Jost-Franz
10 Uhr: Im Alterswohnheim Riedhof Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Markus Fässler

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE HÖNGG

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere Haushaltungen und führt Fensterreinigungen sorgfältig und zuverlässig aus.
Telefon 079 604 60 02

Die Umfrage

Welche Bedeutung hat Ostern für Sie?



Ostern hat für mich keine spezielle Bedeutung. Ein Tag wie jeder andere auch. Ich gehe weder in die Kirche noch essen wir etwas feierlicher.

Meine Mutter arbeitet dann

sowieso. Die Leute und Familien feiern alleine, man kriegt irgendwie nichts mit. Früher gab es Osterhasen, die ich suchen musste, und der Kirchengang mit den Eltern war ein Muss.



Was soll ich sagen? Es ist ein langes, erholsames Wochenende mit einigen kirchlichen Einflüssen. Wir machen die Osterdekoration selber und stellen einiges her.

Uns geht es eher um die Gestaltung und nicht um das Verstecken, Suchen und Finden. Die Familienmitglieder geben sich Mühe und wollen den anderen eine Aufmerksamkeit schenken. Wir zünden eine Osterkerze an, und ich bin mir bewusst, was die römisch-katholische Kirche feiert.



Es ist ein schönes Fest für die Kinder. Ostern könnte auch anders heissen. Mir geht es eigentlich an Ostern nur um die Familie. Dieses Jahr besuche ich sie und dann

gehen wir spazieren und essen Lamm. In die Kirche gehen wir nicht, ich bin überhaupt nicht religiös. Als Dekoration gibt es einen Osterbaum, und wir machen Osternester, die wir dann verstecken und suchen.

Die Welt des Umofanten

Vergangenen Sonntag entführte die Compagnia Teatro Dimitri mit ihrem Stück «L'umofante» im reformierten Kirchgemeindehaus in eine Märchenwelt. Ohne viele Worte, dafür mit umso mehr Musik und feinem Humor berührte und erfreute das Stück. Organisiert wurde der Anlass vom Forum Höngg.

Anna Kappeler

Die drei Schauspieler Katja Groll, Sandro Santoro und Ulrike Kinbach zeigten als Trio Gorkof eine bezaubernde Aufführung. Doch die regelmässigen Wutausbrüche ihres Mitclowns Hydor erschweren das Leben von Mishlinska und Radishlewa. Bis dann einen Tages plötzlich ein Umofant, halb Mensch, halb Elefant, auftaucht. Fasziniert von dessen Zauberkraften folgen die beiden Schwestern dem Umofanten auf eine lange, teils beschwerliche Reise. Der jähzornige Bruder bleibt alleine zurück und muss sich wohl oder übel auf die Suche nach dem Fabelwesen und seinen Schwestern machen. Die Geschichte endet glücklich, die Familie ist wieder vereint; ja sogar der mürrische Bruder gewinnt seine Lebensfreude zurück, und so wird als Abschluss eine feurige Polka gefiedelt.

Weniger ist mehr

Der Reiz des Stückes liegt klar im schauspielerischen Talent der drei Komödianten, die mit einfachsten Mitteln Grosses und Stimmungsvolles zu erschaffen vermochten. Die



Das Trio Gorkof begeistert durch ihr lebhaftes Bühnenspiel. Foto: Anna Kappeler

Figuren (liebender Toppatsch, jähzorniger «Brauzi» und die fröhliche Akrobatin) harmonieren und ergänzen sich perfekt. Alleine schon die köstliche Mimik und Gestik waren den Besuch wert. Mit ihrer eigenwilligen, selbst gespielten Musik und den dazu passenden Bewegungen kamen auch Ohren und Rhythmik nicht zu kurz. Das Bühnenbild musste man sich wie einen grossen Duschvorhang vorstellen, den die Clowns selbst je nach Situation zur Seite zogen, um den Blick auf das dahinter hängende Bild freizugeben.

Die Idee und Regie stammen von Dimitri, wobei seine Tochter Masha für die Choreographie verantwortlich ist. Alle drei Gaukler besuchten die Dimitri-Schule in Verscio im Tessin. Entstanden ist das Stück, welches sie mittlerweile schon 150 Mal auf ihrer Tournee durch die Schweiz und Deutschland aufgeführt haben, innerhalb von zwei Monaten.

Nach weiteren 40 Vorstellungen hat die kleine Truppe dann endlich Ferien, bevor im November ein neues Theaterstück in Angriff genommen wird.

Höngger spielen um den Titel

Gegen den SV Wiler-Ersigen schied das Nationalliga-A-Team von GC im Playoff-Halbfinal aus. Dafür schaffte das U21-Team gegen Chur die Finalqualifikation.

Das Nationalliga-A-Team von GC verlor in der Playoff-Halbfinal-Serie gegen den Titelverteidiger SV Wiler-Ersigen drei Mal, schaffte also die erneute Finalqualifikation nicht. Mit dem 7:5-Sieg im dritten Spiel machten die Emmentaler den Sack zu. Die ersten drei Angriffe der Gastgeber führten innert kürzester Zeit gleich zu einem Drei-Tore-Rückstand. Doch das Team bewies Charakter und war vor allem im zweiten und dritten Drittel ein ebenbürtiger Gegner.

Junges Team spielt im Final

Wie nah Freud und Leid liegen, zeigte sich am Samstagabend. Nach dem 6:4-Heimsieg schlug das U21-Team mit den Hönggern Claudio Brühlmann, Marco Cavadini, André Hostettler und Patrick Pulfer Chur auch auswärts mit 9:6, entschied also die Best of Three-Serie und qualifizierte sich als Aufsteiger für die Playoff-Finalspiele gegen Floorball Köniz. Das erste Spiel findet am Osterwochenende in Köniz statt. Ihr Heimspiel tragen die Grasshoppers am Samstag, 22. April, um 14 Uhr, in der Zürcher Saalsporthalle aus. Ein allfälliges drittes Spiel würde am Sonntag, 23. April, in Köniz durchgeführt. (e)

Nähere Informationen sind auch unter www.gc-unihockey.ch zu finden.

Erweiterter Workshop steht vor der Tür

Die Marketinggruppe des «Hönggers» führt am Donnerstag, 27. April, einen weiteren Workshop durch. Dieser strebt eine Vertiefung an und bietet neue Aspekte, wie bei Werbetauftritten durch die geschickte Kombination verschiedener Kommunikationsmittel mehr Erfolg erzielt werden kann. Er ist deshalb für neue und bisherige Teilnehmer gleichermaßen interessant.

Sarah Sidler

In den vergangenen Jahren führ-

te die Marketinggruppe des «Hönggers» drei Workshops durch. In diesen zeigten Spezialisten den hiesigen Gewerblern und Vereinen, wie man mit einer gezielten Werbetauftritte die Leute erfolgreich erreicht.

Da richtig und gezielt werben auch für kleine und mittelgrosse Unternehmen immer mehr an Bedeutung gewinnt, behandeln die neuen Workshops diese Themen kürzer, gehen dafür einen Schritt weiter: Anhand verschiedener Beispiele von erfolgreich Werbenden aus unserem Quartier erläutern die Referenten, wie eine Werbetauftritte ohne grossen Aufwand,

aber durch die richtige Vorbereitung zu Stande kommt. Durch den kombinierten Einsatz verschiedener Werbemittel wie Inserate, PR-Texte, Plakate, Homepages und Werbevideos erhöht man seinen Bekanntheitsgrad markant und fördert so sein Geschäft oder den Verein nachhaltig.

Unterstützung in allen Belangen

Wer von einem Workshop am Donnerstag, 27. April, im Fasskeller der Firma Zweifel & Co. AG an der Regensdorferstrasse 20 profitie-

ren will, meldet sich bis am Montag, 24. April, bei Brigitte Kahofer unter 043 311 58 81 oder via E-Mail: inserate@hoengger.ch. Bitte angeben, ob man um 16 Uhr oder um 19 Uhr teilnehmen möchte. Anschliessend an jeden Workshop findet ein Apéro statt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und um individuelle Anliegen zu diskutieren.

Das Team des «Hönggers» steht Ihnen auch nach dem Workshop in allen Bereichen des Marketings tatkräftig zur Seite. Lernen Sie deshalb Ihre Ansprechpartner kennen und überhäufen Sie sie mit Fragen!

Wer malt das schönste Oster-Ei?

Bei strahlendem Frühlingswetter fand am letzten Samstag wieder ein traditioneller Mitgliedernachmittag im Wohnheim Frankental statt. Diesmal zum Thema Ostern.

Während die Pensionäre bei Gitarre und Gesang um 14 Uhr bereits das erste Stück Kuchen testeten, machten sich die Gäste sofort ans Werk. Mit viel Freude, Phantasie und Geschick waren sie an der Arbeit. Unter fachkundiger Anleitung der Ergotherapeutinnen wurden Eier bemalt, mit Seidenpapier umwickelt und gefärbt oder in Farbe getunkt und mit eingeringelten Mustern verziert. Aus bemalten und mit Federn beklebten Eierkartons entstanden originelle Eierbecher in Hühnerform.

Gewinnen ist Nebensache

Da auch eine Eiertütsch-Meisterschaft angesagt war, steckte jeder viel Energie in sein «Kampf-Ei». Da wurden entsprechend stabile Eier ausgesucht und mit grimmigen Mienen versehen, um den Gegner bereits optisch zu beeindrucken. Nach Kaffee



Peter Aisslinger und Fredy E. Hoyer beim Eierfärben.

und Kuchen war es so weit, und der Eierwettkampf konnte beginnen. Ein leicht chaotisches Happening, bei dem zum Schluss niemand so genau wusste, wer jetzt eigentlich gewonnen hatte, was eigentlich auch unwichtig

war, denn man konnte einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Eingesandter Artikel von Marianne Vogel, Betreuerin Wohngruppe



Mittwoch, 19. und 26. April
Mittwoch, 3. und 10. Mai
ab 18.00 Uhr

**Spargel
die Königin der Gemüse**

Vom Wagen serviert
Cavaillon Spargeln
mit leichter Sauce Hollandaise
Fr. 29.50 / Kl. Port. Fr. 25.00

**Risotto mit Morcheln
und frischen Spargeln**
Fr. 27.50 / Kl. Port. Fr. 23.00

**Zanderfilet gebraten
auf Spargelragout**
Fr. 29.50 / Kl. Port. 25.00

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044/ 344 43 36
Tertianum Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)

Rütihof

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

Ab Donnerstagabend, 13. April

OSTERGITZI

Karfreitag, Samstag,
Ostersonntag
sowie Ostermontag servieren
wir Ihnen gerne unser
beliebtes Ostergitzi und
verschiedene Menüs.

Tischreservierung erwünscht

Sie erreichen uns direkt
mit der Buslinie 46 und 89 Rütihof

Restaurants